Wandern im Land der Acht Seen

Entdecken Sie die Mongolei. Ulaanbaatar, das alte Harhorin, die Riesendünen Khongoriin Els und die Geierschlucht der Gobi. Einzigartige Packpferde-Wanderungen zu den Acht Seen und der UNESCO-Tempel Tuwkhun erwarten Sie!

Individueller Wunschtermin | 18 Tage | ASMN014







Weitere Bilder auf unserer Website

Die Wüste Gobi, die Seen Naiman Nuur und das Khangai Gebirge

Während Ihrer Rundreise durch das Land kommen Sie an zahlreichen Nationalparks und Naturschutzgebieten vorbei. Der Respekt der Natur spielt besonders bei dem Nomaden eine sehr wichtige Rolle. Während Ihrer Fahrt erleben Sie somit die endlosen Weiten, aber auch hohe Berge, Schluchten, zerklüftete Felsen und große Seen, inmitten einer eher kargen, flachen Landschaft. Die Klosteranlage Erdene Zuu in der alten Hauptstadt Harhorin sowie die riesig Dünenkette Khongoriin Els werden Sie besuchen. Die Nächte verbringen Sie hauptsächlich in Jurten-Camps, während der Wanderung bei den Acht Seen auch mal im Zelt.

Während der Wanderung bei den „Acht Seen“ können Sie die Eindrücke der wilden Natur und endlosen Weiten genießen, ihr Gepäck wird dabei von Packpferden transportiert. Der Nationalpark ist vulkanischen Ursprungs und ist dadurch sehr bergig. Es wird auch als verstecktes Juwel der Mongolei bezeichnet, da die Region nur wenige Touristen anzieht. Fernab der Hektik des Alltags bekommen Sie hier den Kopf frei.

Charakter und Anforderungen der Reise

Die Wanderungen weisen keine besondere Schwierigkeit auf, erfordern aber eine gute Ausdauer. Die Gehzeiten liegen zwischen 1 - 6 h. Wichtig ist Trittsicherheit, da die Routen über steinige Wege führen. Ihr Herz und Kreislauf müssen gesund sein, ein gesunder Organismus darf keinesfalls durch rasches Gehen überbeansprucht werden. Erfahrungsgemäß

können Teilnehmer bereits durch die Klima-umstellung sowie die Änderung der Schlaf- und Essgewohnheiten geschwächt und damit „anfälliger“ werden.

Mittel

Dieser Schwierigkeitsgrad erfordert eine moderate körperliche Belastbarkeit über mehrere Tage hinweg. Die Tagesprogramme können länger sein und eine gewisse Grundausdauer voraussetzen. Pausen sind eingeplant, dennoch kann die Abfolge der Aktivitäten fordernd wirken. Mentale Flexibilität bei Zeitplänen oder äußeren Einflüssen ist hilfreich.

Fitness	Training	Psychische Belastung
Solide Grundausdauer empfohlen	2–3x pro Woche Ausdauertraining (z.B. Gehen, Radfahren, Schwimmen)	Mittel – Offenheit und Anpassungsfähigkeit sinnvoll

Reiseverlauf

1. Tag

Abflug

Sie steigen in den Flieger und reisen nach Ulaanbaatar.

2. Tag

Ankunft in Ulaanbaatar und Stadtbesichtigung

Am Morgen kommen Sie in der Hauptstadt der Mongolei an. Am Flughafen von Ulaanbaatar werden Sie in Empfang genommen und zu Ihrer Unterkunft in die Stadt gebracht. Je nach Ankunftszeit haben Sie die Gelegenheit im Hotel zu frühstücken. Nach einer kurzen Pause beginnt die Stadtbesichtigung. Zunächst besuchen Sie das Gandan Kloster. Es ist das bedeutendste Kloster der Mongolei. Die Anlage beeindruckt mit Tempeln im chinesischen und tibetischen Baustil. Im Anschluss geht es zum Nationalmuseum. Nach dem Mittag erkunden Sie das Tschoijin Lama Tempelmuseum mit seinen kostbaren, religiösen Artefakten. Den Abend klingen Sie mit einem Essen im Hotel aus.

Übernachtung im Hotel / Fahrtzeit: ca. 50 km, 1-2 h

Verpflegung

Mittagessen, Abendbrot

3. Tag

Felsformationen Baga Gadsriin Tschuluu

Sie erreichen heute Baga Gadsriin Tschuluu, zerklüftete Felsformationen, die wie aus dem Nichts aus der Steppe emporragen. Unterwegs wandern Sie im Gebirge Zorgol Khairkhan ca. 10 km durch die wunderschöne Landschaft. Am Rande der Berge werden Sie die Nacht verbringen.

Übernachtung im Jurten-Camp / Fahrtzeit: ca. 260 km, 3-4 h

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

4. Tag

Klippen Tsagaan Survarga

Am Nachmittag erreichen Sie, nach einer Fahrt durch die Gobi Wüste, Ihr heutiges Ziel - die Steinformationen Tsagaan Suvarga. Dieser Ort ist durch seine roten und weißen Klippen bekannt, die über Jahrhunderte durch Wind und Regen geformt wurden. Dadurch haben Sie ein sehr bizarres Aussehen erhalten, welches man sich nicht entgehen lassen sollte. Die Einheimischen verehren die Felsen, es ist ein Pilgergebiet für die Nomaden. Nach einer ca. 20km langen Wanderung zu den Felsen, erreichen Sie Ihre heutige Unterkunft.

Übernachtung im Jurten-Camp / Fahrtzeit: ca. 250 km, 3-4 h

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

5. Tag

Geierschlucht Yoliin Am

Sie unternehmen heute eine 15 km lange Wanderung in der Geierschlucht Yoliin Am. Die Wanderung ist ein wahres Erlebnis. Der Weg führt zunächst durch ein Tal, dass sich immer mehr zu einer Schlucht verengt. Schauen Sie hoch in den Himmel und beobachten Sie die Geier über Ihren Köpfen kreisen.

Übernachtung im Jurten-Camp / Fahrtzeit: ca. 200 km, 3 h

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

6. Tag

Wüste Gobi: Khongoriin Els – die singende Düne

Nach dem Frühstück setzt sich Ihre Rundreise fort. Am Nachmittag wandern Sie dann ca. 15km zu der längsten und auch schönsten Dünenkette der Mongolei. Mit 180 km ist die vegetationslose Dünenkette eine der wichtigsten Attraktionen des Landes. Wer möchte, kann einen Sandberg besteigen (ca. 150 bis 250 m hoch) und hoch oben die Dünen „singen“ hören. Dies ist ein physikalisches Phänomen. Wer den Sand durch Lostreten eines Dünenkamms zum Rutschen bringt, lässt die Körner vibrieren und dies verursacht das singende Geräusch. Bei einer Kamelzüchterfamilie, wo Sie auch die Chance haben auf Kamelen zu reiten, werden Sie schlafen.

Übernachtung im Jurten-Camp / Fahrtzeit: ca. 200 km, 3 h

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

7. Tag

„Glühende Felsen“ von Bayanzag

Sie fahren weiter Richtung Norden zum glühenden Felsen von Bayanzag. Bekannt ist die Gegend durch die zahlreichen Fossilien- und Dinosaurierknochenfunde, welche Chapman Andrews auf Expeditionsreisen Anfang des letztens Jahrhunderts hier fand. Zum Sonnenuntergang ist eine ca. 15 km lange Wanderung zu den glühenden Felsen möglich.

Übernachtung im Jurten-Camp / Fahrtzeit: ca. 150 km, 2-3 h

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

---

8. Tag

Ruinen des Tempels Ongiin Khiid am Fluss Ongiin Gol

Vormittags wandern Sie ca. 15km zu einer schönen Schlucht, die Überreste eines alten Tempels beherbergt. Anschließend setzen Sie die Reise zum Tempel Ongiin Khiid fort. Während der antibuddhistischen Ausschreitungen des ehemaligen Staats- und Parteichefs Tschoibalsan, wurde das Kloster 1937 komplett zerstört und man findet nur noch einige Ruinen aus Lehmziegeln. Überragt wird das Ganze von der Ruine eines Stupas. Am Abend unternehmen Sie einen Spaziergang zu einer Gedenkstätte für die Opfer des Kommunismus.

Übernachtung in Jurten-Camps / Fahrtzeit: ca. 180 km, 2-3 h

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

---

9. Tag

Wasserfall Ulaanzutgalan

Nach dem Frühstück fahren Sie zum größten Wasserfall der Mongolei. Schroffe Wege führen Sie durch das Orkhorn-Flusstal (UNESCO). Die Umgebung ist durch die bergige Landschaft vulkanischen Ursprungs geprägt. Auf dem Weg dorthin sehen Sie Hirschsteine, die aus der Bronze- und frühen Eisenzeit, etwa zwischen 1300 v. Chr. und 700 n. Chr. stammen, und außerdem die Uurtiin Tokhoi-Klippe.

Übernachtung im nomadischen Eco-Ger / Fahrtzeit: ca. 300 km, 6 h

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

10.–13. Tag

Wanderungen mit Packpferden zu den Acht Seen “Naiman Nuur”

Die nächsten Tage wandern Sie zusammen mit Ihren Packpferden täglich ca. 10-15km zu den wunderschönen „Acht Seen“ Naiman Nuur, gelegen auf 2200 m Höhe im Khangai Gebirge. Das Gebiet des Naiman Nuur Nationalparks entstand durch vulkanische Eruption. Hier erleben Sie die typisch mongolischen Hochgebirgslandschaften geprägt von Lärchenwäldern und Almwiesen. Die außergewöhnliche Natur ist vorrangig per Pferd oder zu Fuß erreichbar und deswegen ein Ruheort für Körper und Seele. An Tag 12 besuchen Sie einen Wasserfall, an Tag 13 haben Sie freie Zeit zum Ausruhen und Entspannen.

Übernachtung im Zelt (Tag 10/11) und in Extra-Gers der Nomaden (Tag 12/13)

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

14. Tag

Tempel Tuwkhun und heiße Quellen von Tsenkher

Am Vormittag fahren Sie durch das Orchon Tal zum Tempel Tuwkhun (UNESCO-Weltkulturerbe). Die letzte Etappe legen Sie zu Fuß zurück (ca. 8 km). Der Weg führt Sie durch eine wunderschöne alpine Landschaft bis zu einem Hochplateau. Hier befindet sich der dicht an die Felsenwand angeschmiegte Tempel Tuwkhun. Hinter dem Tempel können Sie eine winzige Höhle namens Ekhiin-Khevlii („Bauch der Mutter“) auffinden. Gläubige Pilger klettern in das kleine Felsloch hinein, damit Sie im nächsten Leben glücklich wiedergeboren werden. Anschließend fahren Sie in die Nähe von Tsenkher, wo sich Ihr heutiges Camp befindet. Hier haben Sie die Möglichkeit bei einem Bad in den heißen Quellen zu entspannen.

Übernachtung im Jurten-Camp / Fahrtzeit: ca. 150 km, 2-3 h

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

15. Tag

Alte Hauptstadt Harhorin: Besichtigung des Klosters Erdene Zuu

Noch bevor Sie nach Harhorin aufbrechen, genießen Sie die wunderbare Landschaft der Mongolei bei einer 15km langen Wanderung durch ein Tal. Dann fahren Sie in die alte Hauptstadt der Mongolen nach Harhorin und besichtigen das Kloster Erdene Zuu (UNESCO). Das älteste und auch eine der bedeutendsten Klosteranlagen der Mongolei liegt eingebettet in einer faszinierenden Landschaft. Im Inneren des Komplexes können Sie den 13m hohen Stupa bestaunen. Den Abend lassen Sie bei einer Folklore-Veranstaltung ausklingen.

Übernachtung im Jurten-Camp / Fahrtzeit: ca. 150 km, 2-3 h

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

16. Tag

Nationalpark Khustai Nuruu

Vormittags fahren Sie in den Nationalpark Khustai Nuruu. Dort wird ein Projekt zur Wiederansiedlung von Przewalski-Pferden erfolgreich umgesetzt. Die Pferde sind eine Art “Urahn” unserer heutigen Pferde.

Übernachtung im Jurten-Camp / Fahrtzeit: ca. 300 km, 4-5 h

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

17. Tag

Nationalpark Khugnu Khan und Rückfahrt nach Ulaanbaatar

Am Morgen fahren Sie zurück nach Ulaanbaatar. Zwischendurch wandern Sie 10 km zu der Tempelruine Uvgunt, die sich im Khugnu Khan Nationalpark befindet. Eingebettet in einem malerischen Tal, umgeben von Granitbastionen, liegt das einstig große Kloster. In den 30er Jahren wurden während der mongolischen Kulturrevolution die dort lebenden Mönche verschleppt, getötet und die Gebäude und Anlagen zerstört.

Am Abend ist ein Folkloreabend geplant, zu dem auch Ihr Abschiedsabendessen serviert wird.

Übernachtung im Hotel / Fahrtzeit: ca. 120 km, 4 h

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

---

18. Tag

Heimreise

Morgens Transfer zum Flughafen und Flug nach Deutschland.

Verpflegung

Frühstück

Leistungen

Das ist inbegriffen

- ☑ Alle Transfers in privaten Fahrzeugen lt. Programm
- ☑ Übernachtungen: 2x Hotels, 12x Jurten-Camp, 2x Zelt
- ☑ Equipment für Zeltübernachtungen: Zelte, Isomatten und Schlafsäcke
- ☑ Vollverpflegung (Koch): 16x Frühstück, 16x Mittagessen, 16x Abendessen
- ☑ Besichtigungen inkl. der Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- ☑ Deutschsprachige einheimische Reiseleitung
- ☑ Sonderkonditionen bei verschiedenen Ausrüstern und Bergsportläden (bitte fragen Sie uns)

Nicht enthalten

- ☒ Internationale Flüge bis/von Ulaanbaatar
- ☒ Rail&Fly Ticket
- ☒ Fehlende Mahlzeiten & Getränke
- ☒ Individuelle Besichtigungen und Ausflüge
- ☒ Trinkgelder
- ☒ Einzelzimmer-/Einzeljurte-Zuschlag
- ☒ Versicherungen

Wichtige Informationen zur Reise

Zu dieser Reise

Bemerkung

Bitte senden Sie uns innerhalb von zwei Wochen nach Buchung eine Reisepasskopie per Email an info@at-reisen.de (Doppelseite mit dem Foto) zu. Sollte eine Buchung vier Wochen oder weniger vor Abreise erfolgen, dann bitte wir Sie uns innerhalb von zwei Tagen eine Kopie zu senden.

Jurtencamps

In den fest installierten Jurtencamps gibt es Doppel- und Einzeljurten, Betten mit Bettwäsche, oft westliche Toiletten und fest installierte Bäder. Das Essen wird in den Gemeinschaftsjurten serviert und auch Strom gibt es in den Camps. Jedoch kann es passieren, dass das Licht mal nicht funktioniert oder dass es nicht immer warmes Wasser gibt. Wir empfehlen dennoch eine Powerbank und eine Stirnlampe mitzunehmen.

Festivals und Feste

Naadam-Festival:
Das mongolische Naadam-Fest ist ein jährlich stattfindender Sportkarneval, der sich über die staatlich festgelegten Tage vom 10. bis 13. Juli erstreckt. Die Eröffnungszeremonie findet aber erst am 11. Juli statt. Über das Datum hinaus gibt es verschiedenste Abwandlungen des Festes, so feiern einige Regionen Provinzfeste oder Familienbaumfeste. Das Festival wird also fast über den ganzen Sommer in der Mongolei zelebriert. Die traditionellen Sportarten reichen von Pferderennen über Ringkämpfen bis hin zu Bogenschießen.

Danschig-Naadam-Festival:
Das Fest verbindet Kultur sowie Religion und wird traditionell im August in Khui Doloon Khudag (etwas außerhalb Ulaan-Baatar) gefeiert. Es werden Tsam-Tanzaufführungen, buddhistische Zeremonien zur Götterverehrung, Naadam-Sportarten aufgeführt sowie spirituelle Debatten unter Mönchen gehalten. Es repräsentiert die religiöse Bedeutung und den Einfluss des Buddhismus auf die Menschen und die Kultur der Mongolei.

A**dlerfest:**
Während des Adlerfestes (in Ölgii) werden Sie die Kleidung der Adlerjäger und den Schmuck ihrer Pferde betrachten können sowie die Schützen beim Bogenschießen beobachten können. Das Geschick des Adlers wird Ihnen bei einer Show unter Beweis gestellt, bei der er seine Fähigkeit zeigt, von Pferden gezogene Köder zu greifen. Außerdem wird das Gehör der Adler getestet, indem der Trainer die Tiere aus weiter Entfernung ruft. Sie werden das traditionelle Spiel Kyz Kuar (Verfolgungsjagd zwischen Mann und Frau zu Pferd) und Kykbar (Tauziehen zu Pferd mit Ziegenfellen) sowie ein kasachisches Konzert miterleben.

Zum Land

Visum

Deutsche Staatsangehörige benötigen für einen kurzfristigen Besuchs- oder Geschäftsaufenthalt von maximal 30 Tagen kein Visum für die Einreise in die Mongolei.

Währung

Der Tugrik zirkuliert in Scheinen zu 5, 10, 20, 50, 100, 500, 1.000, 5.000, 10.000. Münzen sind zwar im Umlauf, aber nicht gebräuchlich. In größeren Hotels und in vielen offiziellen Wechselstuben in Ulaanbaatar kann man fast jede gängige Währung in Tugrik zum Tageskurs wechseln (1 Euro = ca. 3.750 Tugrik). Außerhalb von Ulaanbaatar ist der Geldwechsel nur sehr bedingt möglich.

In den größeren Restaurants und Hotels akzeptiert man auch Euro und USD, sonst wird alles in Tugrik gezahlt. Die Kreditkarten American Express, Visa, Mastercard and Diner's Club werden akzeptiert (es ist aber generell nicht so verbreitet, zum Bezahlen Kreditkarten einzusetzen). Bargeld über die EC- oder Kreditkarten kann man nur an wenigen Banken erhalten. (03/2024)

Zeitverschiebung

(MEZ) + 6 Std. in der Sommerzeit, + 7 Std. in der Winterzeit

Impfungen

Für die Einreise aus Deutschland sind keine Pflichtimpfungen vorgeschrieben. Empfohlen werden Schutzmaßnahmen gegen Tetanus, Polio, Tollwut, Hepatitis A und B. Auch gibt es die Pest noch endemisch im Land, die insbesondere durch infizierte Murmeltiere, die als Delikatesse gegessen werden, übertragen wird. Es ist empfehlenswert eine kleine Reiseapotheke mit sich zu führen, insbesondere Medikamente gegen Durchfall und Erbrechen, denn wegen dem ungewohnten Essen und Zusammensetzung des Trinkwassers kommt es häufig zu den Magen-Darm-Problemen.

Strom

Die Spannung beträgt 230 V mit einer Frequenz von 50 Hz (wie in Deutschland). Deutsche Euro-Flachstecker Typ C passen in mongolische Steckdosen, aber für den Typ F benötigen Sie einen Reiseadapter, da in der Mongolei der Typ E benutzt wird.

Klima und beste Reisezeit:

In der Mongolei herrscht kontinentales Klima (Steppenklima). Im Sommer liegen die Temperaturen am Tag bei ca. 20 Grad und nachts bei 5-10 Grad. In der Wüste Gobi können die Temperaturen bis 40 Grad steigen. In den Bergen ist es verhältnismäßig kühler. Die Extrema sind groß, denn der Winter ist lang und sehr kalt und der Sommer hingegen warm und kurz. Die beste Reisezeit und Hauptreisezeitraum ist von Juni bis September, wobei im Juli und im August verstärkt Regenfälle auftreten. Aufgrund des kontinentalen Klimas mit Temperaturschwankungen auch innerhalb eines Tages empfiehlt sich eine Kleidung nach dem "Zwiebelprinzip" mit ausreichendem Kopf- und Hautschutz.

Trinkgeld

In der Mongolei wird Trinkgeld zu einem üblichen Ritual und wird auch erwartet. 10-15% des Rechnungsbetrages kann man dem Kellner als Trinkgeld anbieten. Auch die Kofferträger und Zimmermädchen erhalten eine kleine Summe für ihre Dienste. Für Ihren Tourguide können Sie 5-10€ pro Tag und pro Person einrechnen, für Ihren Fahrer können Sie die Hälfte berechnen.

Über uns

Hinweis zu Reiseänderungen

Wir möchten ausdrücklich darauf hinweisen, dass es zu Verzögerungen, Routenänderungen oder Programmumstellungen kommen kann – bedingt durch ungünstige Verhältnisse, schlechtes Wetter, organisatorische Schwierigkeiten, Nationalparkregulierungen etc. Sie sollten daher Abenteuergeist mitbringen, verbunden mit der Bereitschaft auf Komfort zu verzichten und ggf. Toleranz und Geduld üben.

Bei einem vorzeitigen Abbruch einer Reise besteht kein Anspruch auf Kostenerstattung. Die dadurch zusätzlich anfallenden Kosten (Vorortpreise der Hotels, alle Transfers, u.a.m.) sind vom Reisenden selber zu tragen. AT Reisen übernimmt keine Haftung für die Funktionsfähigkeit der persönlichen Ausrüstung der Reiseteilnehmer. Dies gilt auch, soweit dieses Equipment durch die Reiseteilnehmer vor Ort geliehen/ gemietet wird.

Versicherungen

Wir empfehlen Ihnen die Reise-Rücktrittskosten-Versicherung bzw. die Reise-Rücktrittskosten-Versicherung inkl. Reiseabbruch-Versicherung der ERGO Versicherung. Dieses Paket mit RRV oder Rundum Sorglos Schutz können Sie als Einmalschutz oder als Jahresversicherung (meistens preiswerter) bis 30 Tage vor Abreise abschließen.

Gerne senden wir Ihnen den Link zu und stehen Ihnen beratend zur Seite. Infos und Abschluss unter: **https://www.at-reisen.de/reiseversicherung**.

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Für diese Reise gelten die AGB von AT REISEN GmbH. Diese finden Sie auf unserer Internetseite.

Veranstalter

AT REISEN GmbH Leipzig

Kursschwankungen

Bei Erhöhung der Parkeintritte und anderer offizieller touristischer Gebühren im Reiseland ist eine Preisanpassung dieser Reise vorzunehmen. Leider können diese Erhöhungen jederzeit auch während des Jahres auftreten, auch nach Ihrer Buchung. Wir haben darauf keinen Einfluss und bitten um Ihr Verständnis. Bei erheblichen Kursschwankungen des Euros nach unten muss der Preis angepasst werden.

Ich packe meinen Koffer und nehme mit...

Drucken Sie sich gerne diese Liste aus und kreuzen sie ab, damit Sie nichts vergessen.
Folgende Ausrüstungssachen empfehlen wir:

- [ ] Trekkingrucksack oder Reisetasche z.B. ab 90 Liter mit großem Reißverschluss (Robuste, wasserresistente 110 Liter Tatonka / AT- Reisetasche im AT- Shop!)
- [ ] Packsack / Schutzsack (70 bis 90 l) gegen Nässe und Staub bei AT zu kaufen
- [ ] Innenschlafsack
- [ ] 1 Tagesrucksack ca. 25 - 30 Liter Volumen
- [ ] Reisepass + Reisepasskopie, Flugtickets
- [ ] Geld: Geld in Euro oder US-Dollar, Kreditkarte kann nur in der Hauptstadt genutzt werden
- [ ] Gut eingelaufene Wanderschuhen und Sandalen
- [ ] Badesachen (Badeanzug, Badehose)
- [ ] Badelatschen für die Duschen in den Jurten-Camps
- [ ] kurze Hose, Badebekleidung, T-Shirts
- [ ] Pullover und Jacke für kalte Abende
- [ ] Waschzeug (alles in kleinen Dosierungen! Seife biologisch abbaubar), kleines Handtuch (Handtücher in Jurten-Camps vorhanden)
- [ ] Taschenlampe oder Stirnlampe mit Ersatzbatterien (z. B. AT Stirnlampe)
- [ ] Powerbank
- [ ] Sonnenbrille, Sonnenhut, gute Sonnencreme (mind. 25)
- [ ] Fotoausrüstung mit ausreichend Akkus + Speicherkarten, eventuell Fernglas
- [ ] Händedesinfektionsmittel (bei AT)
- [ ] Taschenmesser, Buch zum Lesen
- [ ] Medikamente gegen Verdauungsstörungen, Erkältung, Kopfweh, Kreislauf, Pflaster
- [ ] Insektenschutz (z. B. Braeco Mückenabwehr- natürliches Mittel bei uns erhältlich) - (Autan ist chemisch)
- [ ] 1 Paar Teleskop - Stöcke als Gehhilfe (z. B. bei AT: Salewa Cross oder Salewa Titanal))
- [ ] wasserfeste Plastikbeutel o.ä. (verschiedene für die bessere Übersicht im Hauptgepäck), zusätzlich Beutel für die Schmutzwäsche und Problemmüll, den Sie wieder mit nach Hause nehmen (z.B. Batterien)
- [ ] Mongolei Reiseführer (bei AT REISEN aus dem Reise Know How Verlag)